

DEUTSCH

SERRA DE TRAMUNTANA

LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET



GOVERN
ILLES
BALEARNS

DER GEBIRGSZUG SERRA DE TRAMUNTANA

Der Höhenzug Serra de Tramuntana erstreckt sich über 90 km Länge vom Südwesten bis zum Nordosten Mallorcas und ist eine der beeindruckendsten Naturlandschaften der Insel mit mehr als einem Dutzend über 1.000 Meter hohen Gipfeln. Das Bergmassiv besteht überwiegend aus Kalkstein, das durch die Einwirkung von Wasser zu einzigartigen Karstformationen modelliert wurde.

Die Landschaft der Serra zeichnet sich durch ihre Vielseitigkeit aus: Schattige oder auch lichte Steineichen- und Kiefernwälder, Röhrichtflächen und anderer Bewuchs wechseln sich ab mit landwirtschaftlichen Nutzflächen, vor allem Olivenbaumhainen.

Die Serra ist für ihre vielfältige Flora bekannt, zu der eine Reihe endemischer Pflanzen und viele seltene Arten gehören. Andere endemische Pflanzen, wie beispielsweise das Balearen-Johanniskraut (*Hypericum balearicum*), sind wiederum beinahe überall zu finden. Die Serra bietet ebenso Lebensraum für viele endemische Tierarten, darunter die Mallorca-Geburtshelferkröte (*Alytes muletensis*)

und zahlreiche Arten von Wirbellosen, Vögeln und Fleischfressern.

Entlang der Küsten der Serra de Tramuntana erstrecken sich Neptungraswiesen (*Posidonia oceanica*), die zusammen mit den Maerl-Sandböden und Korallenbänken eine intakte Meereslandschaft von beeindruckender Schönheit bilden.

Die Serra de Tramuntana war bereits früh besiedelt, bis heute erhaltene Zeugnisse ihrer Geschichte sind die Anbauterrassen, die Eiskeller, die Kohlenmeiler und Köhlerhütten, die Wachtürme, die Festungen und die „Aljibes“ genannten Wasserspeicher.





LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET

Durch die Erklärung einer Region zum Landschaftsschutzgebiet werden ihre landschaftlichen und kulturellen Schätze unter besonderen Schutz gestellt. Die Serra de Tramuntana wurde durch Regierungsratsbeschluss am 16. März 2007 zur geschützten Naturlandschaft erklärt (Gesetzblatt der Balearnregierung, BOIB, Nr. 54 EXT).

Mit 62.403 Hektar Landfläche und 1.123 Hektar Meeresboden ist die Serra Tramuntana das größte Naturschutzgebiet der Balearn und erstreckt sich über Teile der Gemeindegebiete von Alaró, Andratx, Banyalbufar, Bunyola, Calvià, Campanet, Deià, Escorca, Esporles, Estellencs, Fornalutx, Lloseta, Mancor de la Vall, Palma, Pollença, Puigpunyent, Santa Maria, Selva, Sóller und Valldemossa.

Mit dem Raumordnungsplan der Balearnregierung für die natürlichen Ressourcen der Serra de Tramuntana (Dekret 19/2007, Gesetzblatt der Balearnregierung, BOIB Nr. 54 EXT) wird die Verwaltung der natürlichen Ressourcen und Landschaften durch die Benennung von Nutzungszonen (geschlossene Zonen und Zonen mit beschränkter, kompatibler und allgemeiner Nutzung) und Nutzungsrechten (erlaubte, nur mit Genehmigung erlaubte und verbotene Aktivitäten) geregelt.



Innerhalb des Landschaftsschutzgebietes der Serra de Tramuntana befindet sich das Naturdenkmal des Torrents de Pareis, Gorg Blau y Lluc (Dekret 53/2003 vom 16. Mai 2003) sowie das Naturdenkmal der Fonts Ufanes Quellen (Dekret 111/2001 vom 31. August 2001). Zu dem geschützten Gebiet gehören außerdem Teile oder komplette Schutzzone des europäischen Netzwerkes Natura2000 (zusammenhängendes Netz von Schutzgebieten und/oder Vogelschutzgebieten innerhalb der EU), geschützte Steineichenwälder und unter das Naturraumgesetz (ANEI Serra de Tramuntana) fallende „Naturgebiete von besonderem Wert“.



BITTE BEACHTEN

- Hinterlassen Sie **keinerlei Müll**, auch keine organischen Abfälle, denn diese zersetzen sich nur sehr langsam und beeinträchtigen das Landschaftsbild. Nehmen Sie Ihre Abfälle mit nach Hause oder zu Ihrem Hotel und entsorgen Sie sie dort in die nächstgelegenen Mülltrennungskontainer.
- **Schließen Sie alle Tore** wieder, denn sonst können hier Weidetiere entweichen.

DIE FOLGENDEN AKTIVITÄTEN SIND ERLAUBT:

- Alle **Freizeitaktivitäten, die kein erhöhtes Risiko beinhalten**, keinen Lärm verursachen, bei deren Ausübung Sie nicht die ausgewiesenen Wege verlassen und sich umweltbewusst verhalten, wie zum Beispiel Wandern, Radfahren oder Reiten.
- **Zelten mit vorheriger Platzreservierung** auf den ausgewiesenen Campingplätzen Es Pixarells und Font Coberta (Gemeinde Escorca).

FÜR DIE FOLGENDEN AKTIVITÄTEN BENÖTIGEN SIE EINE VORHERIGE GENEHMIGUNG VOM UMWELTMINISTERIUM DER BALEAREN UND DEM/DER JEWELIGEN GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER:

- Ausübung von **Sportarten mit erhöhtem Risiko**: Klettern, Canyoning, Höhlenbegehungen, Abseilen und Ablassen sowie jede Art von Luftsport wie z.B. Gleitschirmfliegen, Motorschirmfliegen, Hängegleiter usw.
- Veranstaltung von Sportwettkämpfen (Bergläufe, Mountainbike-Rennen).
- Filmaufnahmen und Fotoreportagen für kommerzielle Zwecke und Dokumentationen/Kulturprogramme.
- Forschungsprojekte und wissenschaftliche Studien.
- Einsatz von Flugobjekten wie Drohnen o.ä.
- Holzernte und Brandrodung auf landwirtschaftlichen Nutzflächen oder in Waldgebieten (Anfragen: forestal@caib.es).
- Sammeln von Wildkräutern, essbaren Pflanzen oder Tieren oder Zierpflanzen sowie das Sammeln von nicht endemischen Schnecken zum Verkauf (Anfragen: especies@dcapea.caib.es und autorizacions@dgmambie.caib.es).
- Campieren, Zelten oder Übernachten unter freiem Himmel.

DIE FOLGENDEN AKTIVITÄTEN SIND VERBOTEN:

- Mitführen von **nicht angeleinten Hunden** (Artikel 1, Absatz 26, Verordnung 3/2013 vom 17. Juli 2013 in Ergänzung des Artikels 75, Absatz 11 der Verordnung 6/2006 vom 12. April 2006) sowie das Mitbringen von Tieren auf die Campingplätze mit Ausnahme von Blindenhunden (Ausnahmeregelung des IBANAT Verwaltungsrats vom 19. Juni 2017).
- Alle **Aktivitäten**, die der Natur, anderen Personen oder dem Schutzgebiet **Schaden** zufügen könnten oder eine **Gefahr darstellen** (Artikel 60 des Dekrets 19/2007 vom 16. März 2007).
- Das **Entzünden von Feuer** in bewaldeten Bereichen, auf Picknickplätzen oder Campingplätzen im Zeitraum 1. Mai bis 15. Oktober (Dekret 125/2007 vom 5. Oktober 2007).
- Das **Fahren oder Abstellen** jeder Art von **Kraft- oder Quad** in Waldgebieten öffentlichen Eigentums (Art. 52 der Verordnung 13/2005 vom 27. Dezember 2005).
- **Durchgang, Durchfahrt oder Aufenthalt auf gesperrten Wegen oder in gesperrten Gebieten mit entsprechender Kennzeichnung**, es sei denn, es liegt eine ausdrückliche Genehmigung vor (Art. 76, Absatz K der Verordnung 21/2015 in Ergänzung der Verordnung 43/2003 vom 21. November 2003 von Montes).
- Das **Anlegen von Streckenverläufen für Sportaktivitäten, Querfeldeinläufen oder Abkürzen** von ausgewiesenen Wegen (Art. 60 des Dekrets 19/2007 vom 16. März 2007).

WEITERE INFORMATIONEN

Anfragen für Sondergenehmigungen:

Persönlich: Im Verwaltungsbüro der Serra de Tramuntana · Online: espaisnaturalsprotegits.caib.es

Ca S'Amitger Besucherzentrum: (Lluc) Ctra. Lluc a Pollença, s/n. Tf: 971 51 70 70 / 971 51 70 83

Zeltplätze Es Pixarells und La Font Coberta: Reservierungen unter: 971 51 70 70 / 971 51 70 83

Onlinereservierung der Bergschutzhütten: refugis@ibanat.caib.es | Info: 971 17 76 52

seu.conselldemallorca.net/refugis | Info: 971 17 37 00



Barrierefreiheit:

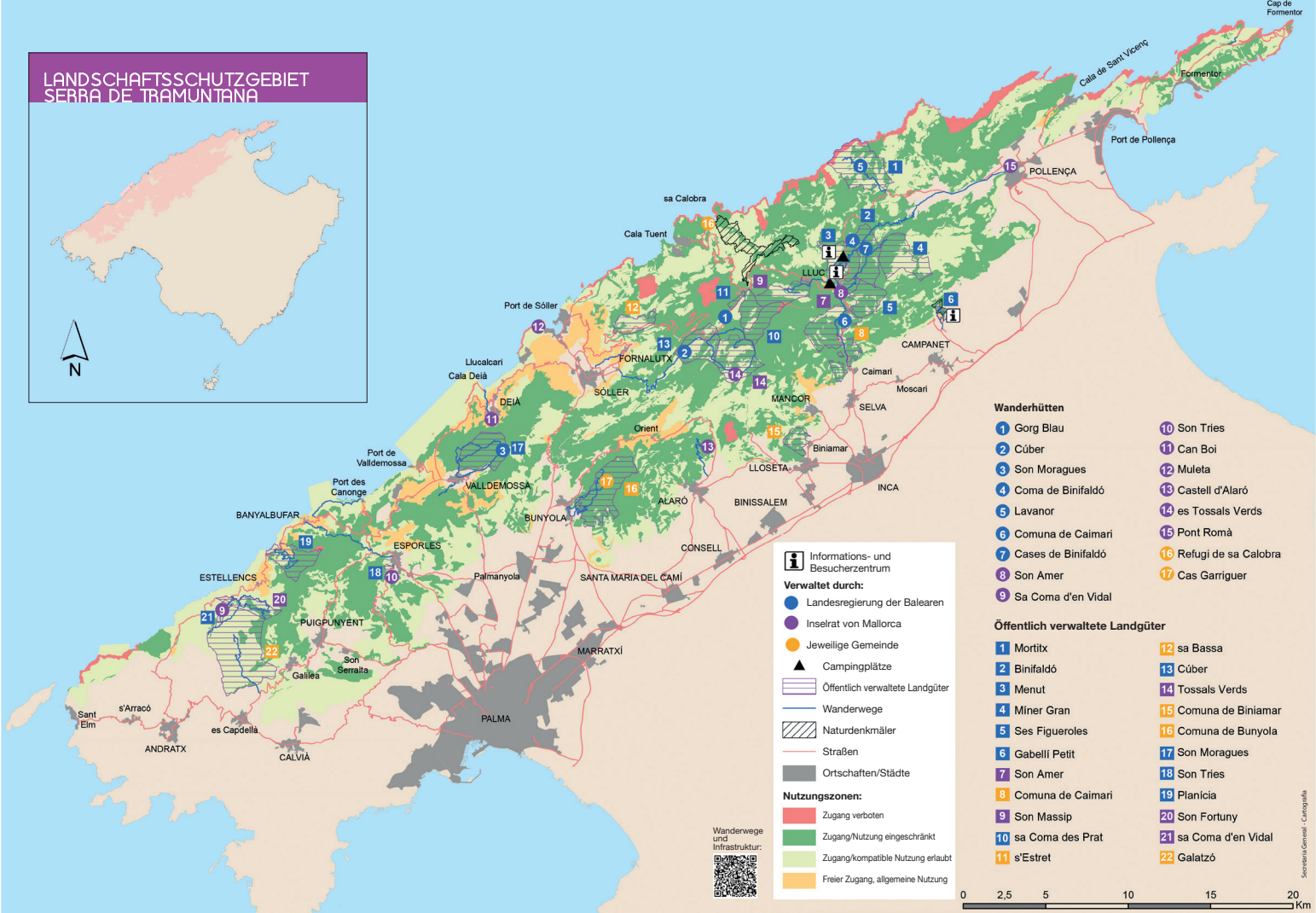
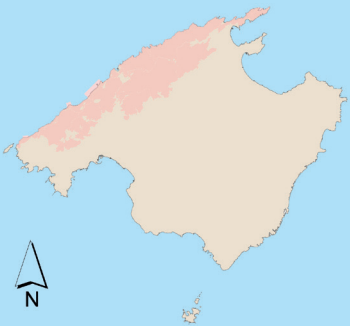


Verwaltungsbüro der Serra de Tramuntana

Pol. Son Rossinyol · C/ Gremi Corredors, 10, 1er pis · 07009 Palma
Telefon: 971 17 66 66 / 971 17 76 39

espaisnaturalsprotegits.caib.es · @PNSerraTramuntana

LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET SERRA DE TRAMUNTANA



Informations- und Besucherzentrum
 Informations- und Besucherzentrum

Verwaltet durch:

- Landesregierung der Balearen
- Inselrat von Mallorca
- Jeweilige Gemeinde

Wanderrouten:

- Campingplätze
- Öffentlich verwaltete Landgüter
- Wanderwege
- Naturdenkmäler
- Straßen
- Ortschaften/Städte

Nutzungs-zonen:

- Zugang verboten
- Zugang/Nutzung eingeschränkt
- Zugang/kompatible Nutzung erlaubt
- Freier Zugang, allgemeine Nutzung

Wanderwege und Infrastruktur:

Wanderhütten

- | | |
|-----------------------------|--------------------------------|
| 1 Gorg Blau | 10 Son Tries |
| 2 Cúber | 11 Can Boi |
| 3 Son Moragues | 12 Muleta |
| 4 Coma de Binifaldó | 13 Castell d'Alaró |
| 5 Lavanor | 14 es Tossals Verds |
| 6 Comuna de Caimari | 15 Pont Romà |
| 7 Cases de Binifaldó | 16 Refugi de sa Calobra |
| 8 Son Amer | 17 Cas Garriguer |
| 9 Sa Coma d'en Vidal | |

Öffentlich verwaltete Landgüter

- | | |
|----------------------------|------------------------------|
| 1 Mortitx | 12 sa Bassa |
| 2 Binifaldó | 13 Cúber |
| 3 Menut | 14 Tossals Verds |
| 4 Miner Gran | 15 Comuna de Biniamar |
| 5 Ses Figueroles | 16 Comuna de Bunyola |
| 6 Gabellí Petit | 17 Son Moragues |
| 7 Son Amer | 18 Son Tries |
| 8 Comuna de Caimari | 19 Planícia |
| 9 Son Massip | 20 Son Fortuny |
| 10 sa Coma des Prat | 21 sa Coma d'en Vidal |
| 11 s'Estret | 22 Galatzó |

